

20. März 2017

Europäisches Kulturerbejahr 2018 bietet Chance, den kulturellen Kern von Europa sichtbarer zu machen

Deutscher Kulturrat unterstützt Europäisches Kulturerbejahr 2018

Berlin, den 20. März 2017. Europas kulturelles Erbe ist ein maßgeblicher und unverzichtbarer Bestandteil unserer gemeinsamen europäischen Identität. Sein Erhalt und seine Entwicklung erfordern unser permanentes Engagement. Das Europäische Kulturerbejahr 2018 soll hierfür einen wesentlichen Impuls liefern.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, unterstützt das Europäische Kulturerbejahr 2018.

Heute starten in Berlin die Kulturstaatsministerin, **Monika Grütters MdB** und die Kulturministerin des Landes Brandenburg und Präsidentin des Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, **Martina Münch MdL**, die nationale Projektphase des Europäischen Kulturerbejahres 2018.

Das übergeordnete Ziel des Europäischen Kulturerbejahres besteht darin: „die gemeinsame Nutzung und Aufwertung des kulturellen Erbes Europas zu fördern, das Bewusstsein für die gemeinsame Geschichte und die gemeinsamen Werte zu schärfen und das Gefühl der Zugehörigkeit zu einem gemeinsamen europäischen Raum zu stärken.“ Letztlich geht es um die Frage nach der Bildung einer europäischen Identität.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Ich bin der Überzeugung, dass in dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 deutlich wird, dass Europa mehr zu bieten hat als nur einen gemeinsamen Markt, dass die Europäer mehr verbindet als der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr. Kultur ist die wichtige Klammer, die Europa verbindet. Diese Verbindung wird für die Bürgerinnen und Bürger durch das großartige bauliche und archäologische Erbe in Europa erlebbar. Das Europäische Kulturerbejahr 2018 ist die Chance, den kulturellen Kern von Europa sichtbarer zu machen.“

- Lesen Sie dazu auch den Text „Kultur als verknüpfendes Element in Europa“ von Olaf Zimmermann.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat